

E R G E B N I S P R O T O K O L L

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am **31.03.2022**

**TOP 1 öffentlich Starkregenkonzeption mit Gefährdungs- und Risikoanalyse einschließlich Handlungskonzeption
- Auftragsvergabe**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 020/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen zum Erstellen einer Starkregenkonzeption zum Bruttoangebotspreis von 119.446,96 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 2 öffentlich Nachfolgeregelung für die bisherigen Funktionen des ausscheidenden Lohrbacher Ortschaftsrates Franz Koronai im Gemeinderat sowie im Haupt- und Finanzausschuss

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 021/2022.

Beschluss:

Der Ortschaftsratsrat Lohrbach schlägt vor, anstelle von Franz Koronai folgende Ortschaftsräte des Ortschaftsrats Lohrbach in die städtischen Gremien zu entsenden:

Gremium	Beratendes Mitglied	Stellvertreter
Gemeinderat	Karl-Heinz Fahrbach (wie bisher)	Ralf Sommer (neu)
Haupt- und Finanzausschuss	Franz Ludwig (neu)	Karl-Heinz Fahrbach (wie bisher)

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 3 öffentlich Zustimmung zu der Neuwahl des Abteilungskommandanten und seiner drei Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Neckarelz-Diedesheim

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 030/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes in Verbindung mit § 11 Abs. 13 der Feuerwehrsatzung der Stadt Mosbach seine Zustimmung zur Bestellung von

- Herrn Marcus Reißfelder zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Neckarelz-Diedesheim.
- Herrn Markus Kreutzenberger zum 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Neckarelz-Diedesheim
- Herrn Jörg Arbeiter zum 2. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Neckarelz-Diedesheim
- Herrn Uwe Hacker zum 3. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Neckarelz-Diedesheim

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 4 öffentlich Wahl zum Jugendgemeinderat Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 037/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf Empfehlung der Verwaltung, den Wahlzeitraum für die Neuwahlen zum elften Jugendgemeinderat auf die Zeit von Mittwoch, den 5. Oktober bis einschließlich Donnerstag, den 6. Oktober 2022 festzulegen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 5 öffentlich Nachträgliche Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen aus dem Jahr 2017 an die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 031/2022.

Beschluss:

Die Stadt Mosbach übernimmt für folgendes Darlehen der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG aus dem Jahr 2017 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 201.592,09 € (80 % des Darlehensbetrages):

- * Darlehenshöhe: 251.990,11 € (Stand: 31.03.2022)
- * Gläubiger: Sparkasse Neckartal-Odenwald
- * Tilgung: 3,69 % zzgl. ersparter Zinsen
- * Zinssatz: 0,974 %
- * Zinsbindung: bis 15.12.2027

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 6 öffentlich Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen an die Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 040/2022.

Beschluss:

Die Stadt Mosbach übernimmt für folgendes Darlehen der Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei Mosbach GmbH & Co. KG eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.884.000 € (80 % des Darlehensbetrages):

- * Darlehenshöhe: 2.355.000 €
- * Gläubiger: Sparkasse Neckartal-Odenwald
- * Tilgung: 2,66 % zzgl. ersparter Zinsen
- * Zinssatz: 1,54 %
- * Zinsbindung: 15 Jahre
- * Gesamtlaufzeit: 30 Jahre

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 7 öffentlich Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Darlehen an die Stadtwerke Mosbach GmbH

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 017/2022.

Beschluss:

Die Stadt Mosbach übernimmt für folgendes Darlehen der Stadtwerke Mosbach GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.400.000 € (80 % des Darlehensbetrages):

- * Darlehenshöhe: 3.000.000 €
- * Gläubiger: Sparkasse Neckartal-Odenwald
- * Tilgung: 3 % zzgl. ersparter Zinsen
- * Zinssatz: 0,85 %
- * Zinsbindung: 10 Jahre

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 8 öffentlich Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Haushaltsjahr 2021

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 018/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat

1. beschließt die Ermächtigungsübertragung für Kreditaufnahmen i.H.v. 8.500.000 € gem. Ziffer 1 der Anlage,
2. beschließt die Ermächtigungsübertragungen
 - a. im Finanzhaushalt i.H.v. 3.112.000 € gem. Ziffer 2 und
 - b. im Ergebnishaushalt i.H.v. 290.000 € gem. Ziffer 3 der Anlage und
3. nimmt den vorläufigen Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen des Finanzhaushalt i.H.v. 8.396.300 € und Aufwendungen des Ergebnishaushalt i.H.v. 1.088.800 € sowie für Einzahlungen i.H.v. 11.913.200 € im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 9 öffentlich Kreditermächtigung und Kreditaufnahme
1. Nicht-Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2020 der Stadt Mosbach
2. Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2021 der Stadt Mosbach
3. Ermächtigung der Verwaltung zu Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2022 für die Stadt Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 025/2022.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass die Kreditermächtigung der Stadt Mosbach des Haushaltsjahres 2020 nicht in Anspruch genommen wurde.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass die Kreditermächtigung der Stadt Mosbach des Haushaltsjahres 2021 bisher teilweise in Anspruch genommen wurde.
3. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung bei Bedarf im Rahmen des im Haushalt 2022 veranschlagten Planansatzes in Höhe von 5.000.000 € für die Stadt Mosbach Kreditaufnahmen beim zinsgünstigsten Anbieter vorzunehmen. Über das Ergebnis ist zu berichten.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 10 öffentlich Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 026/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die im Haushaltsjahr 2021 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen gemäß Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 11 öffentlich Tax Compliance Leitbild der Stadt Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 029/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat bekennt sich zu dem Tax Compliance Leitbild der Stadt Mosbach und den daraus hervorgehenden neuen Aufgaben für die Stadt Mosbach.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 12 öffentlich Abwasserzweckverband Elz-Neckar
149. Verbandsversammlung**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 039/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich, dass die Mitglieder der Stadt Mosbach in der 149. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Elz-Neckar am 24.03.2022

1. die aktuelle Information (TOP 1), den Sachstandsbericht „Anschluss Gemeinde Haßmersheim“ (TOP 6), den Sachstandsbericht „Indirekteinleiterkataster“ (TOP 7) und den Sachstandsbericht „Allevo Kommunalberatung“ (TOP 9) zustimmend zur Kenntnis genommen haben sowie,
2. den Sachverhalt „Erneuerung Druckleitung Mörtelstein“ (TOP 2), den Sachverhalt „Neubau Sammelumpwerk“ (TOP 3), den Sachverhalt „Druckleitung Sammelumpwerk zum Zulauf der Kläranlage“ (TOP 4), den Sachstandsbericht „Neubau Sandfang“ (TOP 5) sowie den jeweiligen Beschluss des Verwaltungsrats zustimmend zur Kenntnis genommen haben und
3. dem Beschlussvorschlag „Phosphatfällung – Vergabe Ingenieurleistungen“ (TOP 8) und somit dem Bau der Phosphatfällung und der Vergabe an die SAG-Ingenieure (Leistungsphase 1-4) zugestimmt haben und den Verbandsvorsitzenden ermächtigen, die Ingenieurleistungen mit den SAG Ingenieuren (Leistungsphase 1-4) abzuschließen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 13 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 027/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 14 öffentlich Fragestunde der Einwohner

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

TOP 15 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

Oberbürgermeister Jann gibt Verschiedenes bekannt:

15.1 PPush-Kanal der Stadtverwaltung Mosbach

15.2 Auszeichnung „B 52- Förderpreis – Gesunde Kommune 2021“

15.3 Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Mosbach und der Stiftung Hospitalfonds für das Jahr 2022

15.4 Besetzung der Schulleiterstelle an der Wilhelm-Stern-Grundschule

Näheres zu den in TOP 15.1 – 15.4 genannten Themen kann den Mitteilungen (DZT) entnommen werden.

15.5 Nilgänse am Rathausturm

Die Nilgänse, die für den Schaden des Daches am Turm des historischen Rathauses verantwortlich waren, sind mittlerweile weitergezogen. Möglicherweise fühlten sie sich durch die sich dort aufhaltenden Turmfalken gestört und sind deshalb verschwunden. Die Reparatur der Dacheindeckung soll in den nächsten Tagen durch eine Firma erfolgen, so der Vorsitzende.

**15.6 Beitritt der Stadt Mosbach zum ICAN-Städteappell/ Bündnis „Mayors for Peace“
– Überlegungen im Kontext mit dem aktuellen Ukrainekrieg**

Stadtrat Dr. Gunther Leibfried nimmt Stellung zum aktuellen Ukrainekrieg und bezieht sich auf den Beitritt der Stadt Mosbach zum ICAN-Städteappell und zum Bündnis „Mayors for Peace“ im Oktober 2020, die sich gegen den Einsatz von Atomwaffen richten. Unter den derzeit gegebenen Umständen sollte aus diesen Bündnissen wieder ausgetreten werden, da alles andere seiner Auffassung nach naiv wäre (die Stellungnahme ist dem Protokoll enthalten).

Die Abrüstung atomarer Waffen müsste in wechselseitigem Bemühen passieren, ein einseitiger Verzicht in der aktuellen Situation sei schwer zu vertreten. Grundsätzlich hätten Atomwaffen auf dieser Welt nichts zu suchen, so das Statement von Oberbürgermeister Jann.

15.7 Symbolik allein macht die Luft nicht rein – Artikel RNZ am 23.03.22

Stadtrat Walter Posert äußert sich zu einem Zeitungsartikel, veröffentlicht am 23.03.22. Seine Stellungnahme ist dem Protokoll enthalten.

Den Vorwurf, das Citymanagement der Stadt habe nichts unternommen, dass Mosbach wirklich blüht (also nicht nur symbolisch mit Blumenbannern), weist Oberbürgermeister Jann zurück. Noch sei kein Sommer. Selbstverständlich würden die Blumenkästen am Rathaus wieder bestückt, für die Mälzerei gebe es bereits erste Ideen und auch was den Stadtgarten angeht, wurden schon erste Gespräche zwischen der Stadtplanung und Frau Dallinger geführt.